VL01, Lösung 1

b) Der Algorithmus als Pseudocode:

c) Aufgrund des wahlfreien Zugriffs auf Elemente ist ein Array besonders geeignet.

VL01, Lösung 2

Java-Klasse SiebDesEratosthenes (ausführliche Variante):

```
// Ausgabe aller Primzahlen bis zu einer eingegebenen Obergrenze
import java.util.Scanner;
public class PrimzahlTest
   public static void main(String[] args)
       Scanner sc = new Scanner(System.in);
       System.out.print("Bitte Zahl eingeben: ");
       int n = sc.nextInt();
       SiebDesEratosthenes sieb = new SiebDesEratosthenes(n);
       int[] primzahlen = sieb.berechnePrimzahlen();
       for (int a = 0; a < primzahlen.length; <math>a++)
           System.out.println(primzahlen[a]);
   }
}
// Eigentliches Verfahren als eigene Klasse: Sieb des Eratosthenes
import java.util.*;
public class SiebDesEratosthenes
   // true bedeutet durchgestrichen
   private boolean[] zahlen;
   public SiebDesEratosthenes(int n)
       zahlen = new boolean[n];
   // Interne Methoden
   private void durchstreichen(final int zahl)
       zahlen[zahl-1] = true;
   private boolean isDurchgestrichen(final int zahl)
       return zahlen[zahl-1];
```

Algorithmen und Datenstrukturen

```
private void durchstreichenVielfache(final int zahl)
   for (int a = 2*zahl; a <= zahlen.length; a += zahl)</pre>
       durchstreichen(a);
// Von außen sichtbare Primzahl-Berechnung
public int[] berechnePrimzahlen()
   durchstreichen(1);
   // Primzahlen durch Durchstreichen der Vielfachen ermitteln
   int a = 2;
   while (a*a <= zahlen.length)</pre>
       if (!isDurchgestrichen(a))
          durchstreichenVielfache(a);
       a++;
   }
   // Primzahlen für Rückgabe aufbereiten
   int anzPrimzahlen = 0;
   for (int b = 1; b <= zahlen.length; b++)</pre>
       if (!isDurchgestrichen(b))
           anzPrimzahlen++;
   // Rückgabe-Array erzeugen und füllen
   int[] primzahlen = new int[anzPrimzahlen];
   int pos = 0;
   for (int b = 1; b <= zahlen.length; b++)</pre>
       if (!isDurchgestrichen(b))
           primzahlen[pos++] = b;
   return primzahlen;
}
```

Algorithmen und Datenstrukturen

Java-Klasse SiebDesEratosthenes (kompakte und effiziente Variante):

```
// Ausgabe aller Primzahlen bis zu einer eingegebenen Obergrenze
// Verfahren: Sieb des Eratosthenes
import java.util.Scanner;
public class SiebDesErathosthenes
   public static void main(String[] args)
       System.out.print("Bitte Zahl eingeben: ");
       final int n = new Scanner(System.in).nextInt();
       // true bedeutet durchgestrichen
       boolean[] zahlen = new boolean[n];
       // 1 durchstreichen
       zahlen[0] = true;
       // Primzahlen berechnen
       int a = 2;
       while (a*a \le n)
       {
           if (!zahlen[a-1])
              // Vielfache markieren
              // Wir können damit bei a*a beginnen:
              // - 2*a wurde bereits als Vielfaches von 2 gestrichen
              // - 3*a wurde bereits als Vielfaches von 3 gestrichen
              // - ...
              // - (a-1) *a wurde bereits als Vielfaches von a-1 gestr.
              // - a*a ist das erste zu streichende Vielfache
              for (int b = a*a; b \le n; b += a)
                  zahlen[b-1] = true;
          a++;
       }
       // Primzahlen ausgeben
       for (int b = 1; b \le n; b++)
           if (!zahlen[b-1])
              System.out.println(b);
   }
}
```